

Fluch der Karibik - Ein Jahr danach

Pirates of the Caribbean

Von Ketty

Mitkommen oder nicht?

Fluch der Karibik - Ein Jahr danach

Autor: Ketty & DarkVegeta

Teil: 1/?

Fandom: FdK; Fluch der Karibik; Pirates of the Caribbean (wie ihr wollt ^.^)

Disclamier: Ne keiner von den beiden Süßen *heul* gehört mir, ich leihe mir sie nur aus und ich verspreche, sie dann wieder in einem Stück zurückgeben.

Warnung: slash, vielleicht OOC, ist immerhin schwer, den Charakter genau zu treffen ^.^

Kommentar: Also ich liebe diesen Film über alles und die beiden noch mehr *kicher* und da hab ich mich entscheiden, mit meiner Veggie, ein 2-er RPG dazu zu machen... und daraus wurde später eine Story geschrieben. Ich danke Veggie vielmals, weil ohne sie wäre ich wohl nicht so weit gekommen *kicher*... ich hoffe nur, ihr mögt die Story so sehr, wie ich das RPG mag... und ja, manches ist genauso wie in dem RPG, manches ist verändert und es gibt auch was, das nicht in dem RPG vorkommt...

Widmung: Zuerst an meine liebe Veggie, mit der ich in dem RPG spiele, hoffe du bist mir wegen dem hier nicht böse, dann an die Kia-Fuchsi, Ma-chan, Aki, Sum, Lanfan, Yuki40, kamo, Xany und an alle, die FdK so lieben, wie ich ^.^

Inhalt: Jack x Will (oder Will x Jack? Steht noch nicht fest... vielleicht beides ^.^)

"geredet"

//gedacht//

Kapitel 1 - Mitkommen oder nicht?

Jack wachte verschlafen auf und blinzelte. Es war schon morgen, das konnte er an dem Licht, das durch das kleine Fenster in seiner Kajüte schien, erkennen. Er stand auf, schnappte sich seinen Hut und trat auf das Deck.

"Morgen Captain!" wurde er sofort begrüßt und er nickte nur kurz. Sie näherten sich Port Royal, wo Jack vorhatte die Vorräte zu füllen und vielleicht auch...

"Wir sind da!" rief er dann den anderen zu.

"Den Anker setzen!" befahl er und schon geschah es. Als sie angelegt hatten, stieg er mit vier weiteren Männern in ein kleines Boot und sie steuerten auf das Land zu.

Die Sonne schien durch die Vorhänge des Zimmers und strahlte Will genau ins Gesicht,

so dass es mit dem Schlafen nicht mehr lange weilen würde. Und genau das passierte auch, Will blinzelte kurz und drehte sich dann um. Er seufzte lautlos, Elizabeth schlief noch neben ihm.

Um sie nicht zu wecken, glitt er lautlos unter der Decke auf den Boden und war dann auch schon angezogen verschwunden. Kurz atmete er durch, als er vor der großen Villa stand. Wieder hatte er den großen Hut mit der weißen Feder auf und er erinnerte sich an die letzten Worte Jacks, die er noch gehört hatte. Kurz schüttelte er den Kopf.

"Wie komme ich jetzt darauf?" er verzog kurz den Stirn, doch ohne weiter darüber nachzudenken, ging er schon den Weg hinunter zum Port Royal.

Jack ging an Land. Er drehte sich zu seinen Männern.

"Besorgt alles wichtige...ich schau mich mal hier rum!" und schon schritt er in die Stadt hinein. Er ging langsam über den Markt, besah sich das Obst und nahm sich schliesslich eine Banane, ging dann weiter. Um das Bezahlen machte er sich keine Gedanken,... schliesslich war er ein Pirat und wenn er etwas wollte, musste er nicht immer bezahlen... Seine Haare glänzten in der Sonne, als er weiterging. Langsam kam er zu einer zu bekannten Schmiede und musste grinsen.

"Warum bin ich damals ausgerechnet in dieses Gebäude geflohen?" fragte er sich selbst.

Mit schnellen Schritten war er schon unten in der Stadt. Über die Zeit hinweg hatte er die Schmiede nicht aufgegeben, genauso wenig das Kampftraining. Doch heute war er viel zu sehr in Gedanken versunken, als weiter darüber nachzudenken. Seine Gedanken gingen immer weiter zurück, bis zu dem Moment, als er Jack Sparrow das erste mal traf. Er schüttelte schnell den Kopf, heute war er wohl nicht ganz da.

Ein gedankenverlorenes Lächeln lag auf seinem Gesicht, als ihn seine Füße wie von selbst durch die Stadt trugen, den gleichen Weg, wie fast jeden Tag. Durch die Gassen, am Hafen vorbei, in dem nur die vielen kleinen Bote lagen. Die Feder wippte bei jedem Schritt und er lief gedankenversunken schliesslich weiter vom Hafen weg, die Straße entlang, die zur großen Holztür mit dem Schild der Schmiede drauf führte. Die ganze Zeit über hatte er auf den Boden gestarrt, gar nicht auf seine Schritte geachtet, genauso wenig, wer alles hier um ihn herum war.

Jack seufzte nur.

"Ich sollte wohl wieder in dem Hafen zurückkehren... wir werden ja bald ablegen..." sagte er zu sich selbst, drehte sich schliesslich um und ging dann langsam zurück. Etwas ließ ihn jedoch nicht weit kommen...

//Was? Das war doch nicht...?//

Er schnappte sich den Mann, der mit gesenkten Kopf an ihm vorbei gegangen war, am Arm und drehte ihn herum.

"Will?"

Der Angesprochene stolperte und hob schliesslich den Kopf.

"Wer zum ..." doch seine Stimme brach ab, als er genau in die dunkelbraunen Augen seines Gegenübers sah. Ungläubig blinzelte er kurz.

"Jack?"

"Hey! Dich hab ich ja schon lange nicht gesehen!" lachte dieser. Es tat so unglaublich gut, diesen jungen Mann wieder zu sehen.

Will's Blick hatte sich erst kaum verändert, er starrte ihn an, wie einen Geist oder

Zombie und das am helllichten Tag. Schliesslich blinzelte er wieder und musste dann leicht lächeln bis zu einem fasten Grinsen.

"Ja, kein Wunder. Du treibst dich immer noch auf dem Meer rum, stimmt's?"

"Natürlich! Bin ja schliesslich ein Pirat und ich hab schon ein paar schöne Schiffe ausgeraubt..." grinste er ihn in seiner typischen Art an und stemmte die Hände in seine Hüfte.

"So ein Leben, wie du führst, würde mir bald auf die Nerven gehen..." seufzte Jack gespielt, so dass Will schliesslich selber grinsen musste.

"Tja, dafür entgehen dir die spannenden Sachen hier!" Sicher, so spannend wie auf See, bzw. das Abenteuer, das er mit ihm erlebt hatte, war es wirklich nicht, aber wer weiß...

"Und welche denn? Nenn mir doch eine Sache hier, die spannend ist... hier ist es ja immer das selbe, doch auf dem Meer weiß man nie, was passieren kann..." grinste er ihn an, dann erstarrte er aber. "Ich muss schon wieder gehen. Vielleicht sehen wir uns irgendwann wieder! Aber wenn du Lust hast, das hier zu verlassen und mal wieder deine Freiheit auf unserem Schiff zu finden und vielleicht ein paar Abenteuer zu erleben, kein Problem..." er fuchtelte kurz mit den Händen, dann drehte er sich winkend um und ging weg, so dass Will nicht dazu kam, irgendwas zu erwidern, sondern ihm nur nachsah, als der Schwarzhaarige in seinem typischen Gang verschwand und schüttelte dann den Kopf.

Jack Sparrow war wahrscheinlich der einzige Pirat, der überhaupt so lief und das ließ Will schmunzeln.

Doch über seinen Vorschlag dachte er wirklich nach, obwohl in seinem Hinterkopf eine Stimme deutlich rief, dass er ja hier gebraucht wurde... mehr oder weniger. Er sah er ihm noch nach, wie er verschwand und musste dann wohl oder übel seinen Weg fortsetzen.

Elizabeth lebte schliesslich hier, er war mit ihr zusammen, er liebte sie... oder?

//Verdammt...// schon wieder waren seine Gedanken abgeschweift. Doch dieses mal wollte er nicht darauf eingehen und schüttelte noch mal den Kopf, verschwand schliesslich in der stickigen Schmiede.

Jack kam endlich am Hafen an und sah sich um. Seine Männer hatten schon alles an Bord gebracht, jetzt fehlte nur noch Jack, der Captain, auf den alle warteten. Er grinste nur und stieg auch ins Boot.

"Lasst uns wieder zurück zur Black Pearl und auf's Meer!" rief er ihnen zu, drehte sich jedoch noch mal um und sah zurück zum Port Royal, zu der Strasse, die er noch von wenigen Minuten entlang gegangen war...

//Bleib da, wo du glücklich bist...// dachte er, drehte sich dann wieder zurück.

Will's Blick wanderte in der Schmiede kurz umher, Bilder tauchten auf, doch er verdrängte sie schnell.

"Ausgerechnet jetzt fängt das wieder an..." beinahe waren diese Worte geknurr. Und nur um sich abzulenken, nahm Will das erste Eisen, das schon seit heute früh morgens in der heißen Glut lag, legte es auf den Amboss und begann sachte zu hämmern. Doch immer wieder kehrten seine Gedanken zurück zur Black Pearl und wie Jack wahrscheinlich am Steuerrad stand.

Währenddessen kletterte Jack über den Seilleiter nach oben auf den Deck seines Schiffes.

"Man oh man..." seufzte er, streckte sich, bis seine Knochen knackten. Dann wand er sich dem ganzen Essen zu, das gebracht wurde, schnappte sich einen Apfel und das ließ ihn Grinsen.

"Ich weiß noch gut, wie ein Apfel schmeckt..." langsam wanderte er zum Steuer.

"Anker lichten! Wir legen ab!" rief er schliesslich seinen Männern zu. Und schon war der Anker vom Grund weg und die schwarzen Segel strahlten in der Sonne.

Seine Gedanken... genau das war nun Will's Problem. Er blinzelte kurz und sah dann auf das Eisen, das doch eigentlich ein Säbel werden sollte.

"öhm..." gab er nur von sich und hob es hoch. Na ja, nun konnte man es wohl als Brotwender benutzen, es war nämlich total plattgehauen über die ganze Fläche des Ambos.

"Jack..." knurrte er und warf das Eisen wieder zurück ins Feuer. Lautlos seufzend sah er dem Eisen zu, wie es wieder begann zu schmelzen. Es dauerte und es begann langsam zu nerven. Zwar liebte Will diesen Beruf über alles, doch manchmal war es nervenzehrend.

//Ich frag mich, wohin die Black Pearl wieder segelt...// Kurz erstarrte er, sah in das Feuer.

"Spinn ich?" noch einmal schüttelte er den Kopf und drehte sich um. Nachsehen konnte man doch mal, vielleicht war die Black Pearl ja schon wieder davon gesegelt. Und genau wollte er nun machen, seine Füße trugen ihn schnell aus der Schmiede heraus, Richtung Hafen.

"Und los geht's Männer!" rief Jack, als er hinter dem Steuerrad stand. Er drehte sich wieder zum Port Royal um.

"Woah... ich hoffe, wir kehren irgendwann noch mal hierher... ist doch echt ein sehenswürdiger Stadt..." grinste er, drehte sich dann wieder nach vorne.

Die schnellen Schritte Will's hallten in den Gassen, als er an den Häuserwänden entlang lief. Nach einigen Minuten war er auch schon unten am Hafen. Die schwarzen Segel der Black Pearl waren schon gehisst und der Wind blähte sie auf.

Will stand am Pier, der Meerwind spielte erst mit der langen Feder und dann entriss er Will den Hut, der langsam ins Wasser flatterte. Doch der Schmied merkte es gar nicht. Ein leichtes Lächeln lag auf seinem Gesicht, als er dem Schiff nachsah, sein Haar umspielte sein Gesicht.

"Hey Captain! Ist das nicht dieser Junge da... wie hieß er noch mal... Will?" fragte einer von Jacks Crew, der an dem Schiffgeländer gelehnt stand. Jack drehte sich um und sah zurück zu dem Port Royal. Er lächelte nur leicht und versuchte mit seinen Augen die von Will zu erreichen.

"Ja das ist er..."

Immer noch sah Will zum Schiff hin, wie es begann sich zu entfernen und vom Wind davon getragen wurde. Die zusammengekniffenen Augen lagen auf dem Mann mit langem Haar und dem typischen Captain Hut, die Sonne blendete, doch er wendete den Blick nicht ab.

"Hat er es sich doch überlegt?" fragte Jack sich selbst leise und sah weiter zu Will. Seine Lippen bildeten eine stumme Frage und er hoffte nur, dass Will sie verstehen würde...

"Kommst du mit...?" Der Schmied hatte verstanden, doch er gab keine Antwort. Sollte er das hier alles aufgeben? Sein Blick ging zurück na Port Royal, zu den weiten

Häusern, hoch zum Berg. Hier waren Elizabeth und seine Arbeit... Wieder sah er zu dem schwarzen Schiff. Aber da waren das Meer, die Abenteuer und da war auch Jack. Es war ein innerlicher Kampf, sollte er wirklich wieder auf's Meer segeln? Es war eine Verlockung, und dieser Kampf spiegelte sich in seinen Augen wieder. Und als ob Jack den Kampf im Wills Inneren spüren würde, flüsterte er nur leise:

"Den Anker setzen, wir warten noch eine Weile." Jack wusste, dass sich Will richtig entscheiden würde, damit er glücklich sein konnte. Und dieser kämpfte... kämpfte weiter... Jack oder Elizabeth? Friedliches Leben oder Abenteuer und Gefahr? Will reizte es sehr wieder hinauszusegeln... das letzte Abenteuer war noch tief in seiner Erinnerung, und es hatte ihm Spaß gemacht. Kurz blinzelte er jedoch, als er sah, wie der Anker ins Wasser fiel und die Black Pearl wieder stoppte. Was hatte Jack nur vor? Hatte er etwa seinen inneren Kampf bemerkt?

Der schwarzhaariger Captain sah weiter zu ihm hin. Dann hob er seine Hand... in ihr war eine Münze und die zeigte er Will.

"Die wird dir helfen, dich zu entscheiden Will... wenn Kopf fällt, kommst du mit... wenn nicht, bleibst du hier..." flüsterte er weiter, da ertönte es ungeduldig neben ihm.

"Was ist denn Captain?"

"Ich hab gesagt, wir warten..." gab Jack nur vor sich, sah weiter zu dem jungen Mann, der an dem Pier stand. Die Sonne spiegelte sich in der goldenen Münze und Will starrte sie an, dann wieder zu dem Captain des schwarzes Schiffes. Er musste gar nicht wissen was Jack sagte, musste die Worte gar nicht mehr hören... es reichte, Will hat sich entschieden...

Ende Part I

Nachwort: Also das war der Anfang... ich hoffe nur, euch gefällt es wenigstens ein bisschen!!!!!!!!!!!!!! Bis zum nächsten Teil vielleicht.... Eure Ketty